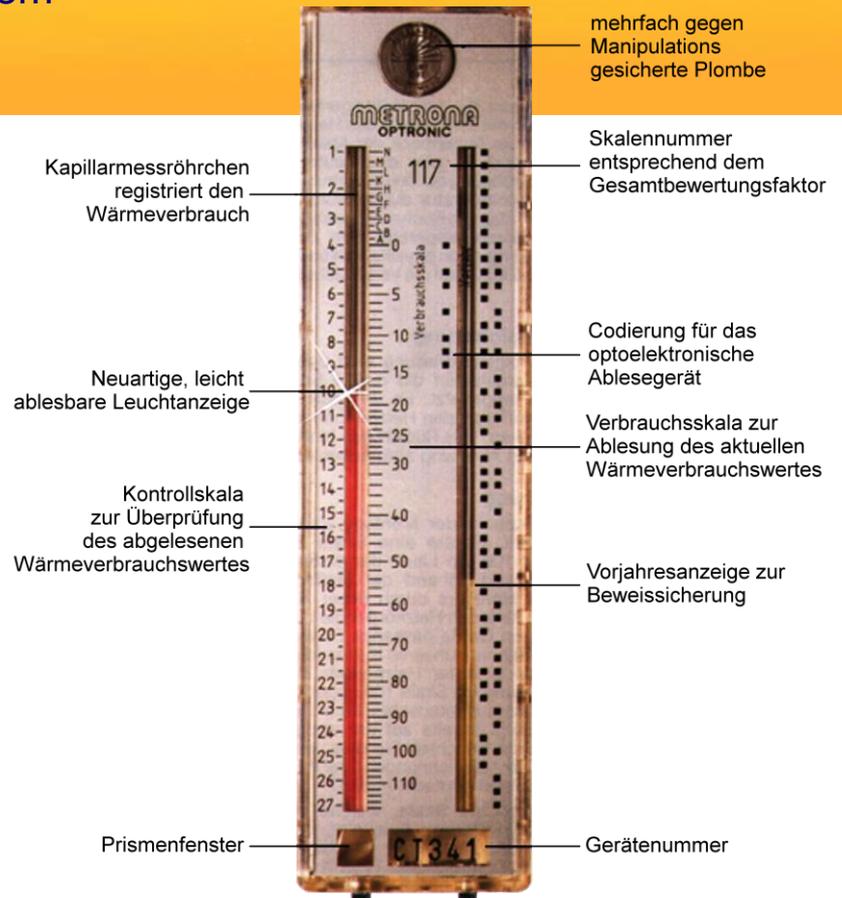


Allmess Messtechnik

Durchfluß- Wärmemess-technik und Abrechnungssysteme

OPTRONIC

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip



Der OPTRONIC Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip, mit Kapillarsystem und Leuchtanzeige. Derzeit das einzige Gerät nach dem Verdunstungsprinzip das eine Zulassung für die Geräte-Klasse B(EN 385), bis 55° mittlerer Ausgangstemperatur hat. Alle anderen herkömmlichen Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip sind in der niederwertigeren Klasse A eingruppiert

Kapillarsystem

Die Registrierung des Wärmeverbrauchs im Optronic erfolgt durch Verdunstung von Flüssigkeit in einem Kapillarsystem. Es wurde in seiner Anzeigecharakteristik auf die heutigen Verbrauchsgewohnheiten abgestimmt. Daher reagiert der Optronic erheblich empfindlicher und schneller als herkömmliche Verdunstungsgeräte. Weil er außerdem über eine längere Skala verfügt, werden bei gleichem Wärmeverbrauch wesentlich mehr Teilstriche angezeigt als bei den bisher üblichen Verdunstungs-Heizkostenverteilern. Zusammen mit der verbesserten Ablesbarkeit ermöglicht der Optronic somit eine deutlich gesteigerte Genauigkeit in der Heizkostenabrechnung.

Leuchtanzeige

Wenn Sie mit einer gewöhnlichen Taschenlampe in das Prismenfenster im linken unteren Teil des Gerätes leuchten, erscheint die Verbrauchsanzeige als heller Leuchtstrich. Damit können Sie mühelos und sehr genau ihren Verbrauchswert an der Skala ablesen. Zur Vermeidung eines Parallaxenfehlers ist es wichtig, senkrecht auf die Skala zu blicken. Wenn dies nicht der Fall ist und der Blick schräg von oben auf die Leuchtanzeige fällt, so sehen Sie oberhalb bzw. unterhalb Lichtpunkte, welche die fehlerhafte Ablesung signalisieren. Erst wenn diese Lichtpunkte mit dem Leuchtstrich zusammenfallen und damit verschwinden, lesen Sie korrekt ab.

Ablesegerät

Die jährliche Ablesung kann zukünftig nicht nur mit einer Taschenlampe, sondern auch mit dem speziell für den Optronic entwickelten optoelektronischen Ablesegerät durchgeführt werden. Der große Vorteil dieses Ableseverfahrens ist, dass es frei von menschlichen Schwächen arbeitet und die Skalenummer, den Verbrauchswert und den Kontrollwert in großen, leicht ablesbaren Ziffern anzeigt. Bei Verwendung des Ablesegerätes kann außerdem die Temperatur des Heizkostenverteilers im Augenblick der Ablesung erfasst werden. Es führt dann automatisch eine Umrechnung auf den Verbrauchstand bei Raumtemperatur durch. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Heizkörper-Temperatur zum Zeitpunkt der Ablesung einen physikalisch bedingten, geringeren Einfluss auf die Verbrauchsanzeige hat.

Skalierung

Zum Zeitpunkt der Montage tragen alle Optronic-geräte eine Skala mit der Nummer 100. Im Laufe der ersten Heizperiode wird anhand der Messangaben unseres Monteurs durch unser Rechenzentrum für jeden Heizkörper die zu seiner Bauart und Größe passende Skala ermittelt. Im Rahmen unseres Kundendienstes am Ende der ersten Heizperiode wird vor der Ablesung die Skala 100 gegen die errechnete Skala ausgetauscht. Die erste Ablesung erfolgt bereits auf der endgültigen Skala. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie sich vorher Aufzeichnungen über Ihren Verbrauchsstand gemacht haben.

Nur die rechte Skala, welche die Bezeichnung „Verbrauchsskala“ trägt, ist je nach Skalenummer unterschiedlich. Die linke Kontrollskala (1-27) ist bei allen Geräten gleich und verändert sich durch den Austausch beim ersten Kundendienst nicht.

Leerlaufanzeige

Bedingt durch das Messprinzip ergibt sich auch bei abgestelltem Heizkörper und normaler Raumtemperatur eine gewisse Leerlaufanzeige. Ihr wird Rechnung getragen, indem die Anzeige der Kapillarmesselemente zu Beginn der Heizperiode oberhalb des Nullpunktes der Verbrauchsskala eingestellt wird, und zwar für alle Geräte einheitlich. Dieser Skalenbereich ist mit Buchstaben gekennzeichnet. Durch diese Vorgabe wird an Heizkörpern, die immer vollständig abgedreht sind, nach einem Jahr der Nullpunkt erreicht. Je nach Witterungsverlauf können auch geringfügige Verbrauchsanzeigen entstehen. Dies betrifft jedoch die gesamte Liegenschaft, so dass für die einzelnen Nutzer keine unzulässige Benachteiligung entsteht.

Die Vorgabe für die Leerlaufanzeige wird bei einem Mieterwechsel im Rahmen der Abrechnung automatisch zwischen Vornutzer und Nachnutzer aufgeteilt. Da der Optronic durch seine Anzeigencharakteristik gerade in diesem Bereich ein hohes Auflösungsvermögen besitzt, kann die Aufteilung sehr genau vorgenommen werden.

Der Montage- und Ablesedienst

Die fachkundige Montage der Heizkostenverteiler wird durch erfahrene Fachmonteure durchgeführt. Die Abrechnung der Heizkosten wird durch ALLMESS - MESSTECHNIK durchgeführt.

ALLMESS Messtechnik GmbH
Pischeldorfer Straße 171
9020 Klagenfurt

T +43 (0) 463 33 620
F +43 (0) 463 33 624
E allmess@allmess.at
H www.allmess.at